



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 55. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung
und Umwelt der Stadt Eberswalde
am 26.11.2013, 18:15 Uhr,
im Familiengarten Eberswalde, Tourismuszentrum, großer Saal, Am Alten
Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 54. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt der Stadt Eberswalde vom 05.11.2013
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
 - 7.1. Informationen zur Mittelbereichskonzeption
 - 7.2. Informationen zum Kulturlandprojekt Kindheit in Brandenburg
 - 7.3. Informationen über die Parkzone Mühsamstraße
 - 7.4. Sonstige Informationen
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen und Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachk. Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vors. der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vors. des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

10. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

- 10.1. Vorlage: BV/1058/2013 Einreicher /
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Kommunales Energiekonzept für die Stadt Eberswalde (Integriertes Energie- und
Klimaschutzkonzept) Selbstbindungsbeschluss**
- 10.2. Vorlage: BV/1052/2013 Einreicher /
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vorplanung Verkehrsanlage Eschenweg**
- 10.3. Vorlage: BV/1066/2013 Einreicher /
zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend
und Sport
61 - Stadtentwicklungsamt
Maßnahmeplanung 2013/2014 und Folgejahre**
- 10.4. Vorlage: BV/1057/2013 Einreicher /
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Flächennutzungsplan der Stadt Eberswalde
Behandlung der Stellungnahmen
Beschluss über die erneute Beteiligung zum erneut geänderten FNP-Entwurf**
- 10.5. Vorlage: BV/1056/2013 Einreicher /
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Bebauungsplan Nr. 309 "Badeanstalt"
Satzungsbeschluss**
- 10.6. Vorlage: BV/1050/2013 Einreicher /
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Baubeschluss der Verkehrsanlage August-Bebel-Straße**
- 10.7. Vorlage: BV/1053/2013 Einreicher /
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
2. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Eberswalde
(StrR EW)**
- 10.8. Vorlage: BV/1059/2013 Einreicher /
zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof
Nichtvortrag der aufgelaufenen Defizite aus den Betriebskostenabrechnungen städ-
tische Friedhöfe der Jahre 2009, 2010, 2011 und 2012 für die Plankalkulation
2013/2014 der städtischen Friedhöfe**

10.9. Vorlage: BV/1060/2013

Einreicher /

zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof

1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Eberswalde (Friedhofsgebührensatzung 2012)

10.10. Vorlage: BV/1054/2013

Einreicher /

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Sondernutzungssatzung der Stadt Eberswalde

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Sachse begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die 55. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt (ABPU).

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Sachse stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der ABPU beschlussfähig ist.

Es sind 9 Mitglieder des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 54. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt der Stadt Eberswalde vom 05.11.2013

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor, mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

TOP 4

Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5

Informationen des Vorsitzenden

Herr Sachse informiert, dass für die ABPU-Sitzung am 14. Januar 2014 die Behandlung nachstehender Themen avisiert wird:

- Vorplanung Max-Lull-Straße
- Information Baumaßnahmen 2013
- Diskussion Sondernutzungssatzung
- Frau Bunge, Referentin für Soziale Angelegenheiten: Bericht zur Barrierefreiheit

und Unterlagen als Vorlage für diverse Tagesordnungspunkte verteilt wurden

TOP 6

Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 7

Informationen aus der Stadtverwaltung

TOP 7.1

Informationen zur Mittelbereichskonzeption

Frau Fellner informiert zum aktuellen Stand der Mittelbereichskonzeption anhand der Präsentation „Konzept Entwicklung des Mittelbereiches Eberswalde“ (**Anlage 2**).

TOP 7.2

Informationen zum Kulturlandprojekt Kindheit in Brandenburg

Frau Fritze informiert anhand der Präsentation „Kulturland - Themenjahr 2013 »Kindheit in Brandenburg«“ (**Anlage 3**).

Herr Zinn:

- regt an, dass die Ortsvorsteher, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohner ebenfalls zum Architekturgespräch in Eberswalde am 24.01.2014 eingeladen werden

TOP 7.3

Informationen über die Parkzone Mühsamstraße

Frau Köhler informiert anhand der Präsentation „Einrichtung einer Parkraumbewirtschaftungszone im Gebiet der Erhaltungssatzung Heinrich-Heine-Straße“ (**Anlage 4**).

TOP 7.4

Sonstige Informationen

Frau Leuschner gibt aktuelle Informationen zum Stadtforum Eberswalde 2030 anhand der Präsentation **(Anlage 5)**.

Frau Fellner erläutert die inhaltlichen Grundlagen des 1. Stadtforums und des 2. Stadtforums.

Frau Feller informiert in Bezug auf die von Frau Oehler in der Stadtverordnetenversammlung am 21.11.13 unter TOP 10.8 getätigte Anregung zur möglichen Verbesserung des leichteren Auffindens der Synagoge, dass die Frage vom Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus aufgegriffen wurde und derzeit die Möglichkeit der besseren Kennzeichnung der Synagoge in den Stadtplänen prüft. Herr Dr. König wird zeitnah dazu berichten.

Frau Köhler nimmt Bezug auf die von Frau Oehler in der Stadtverordnetenversammlung am 21.11.13 gestellten Anfrage unter TOP 10.8 bezüglich der Beseitigung von Unebenheiten von Schächten auf dem Marktplatz und teilt mit, dass der Stand der Mängelbeseitigung in Bezug auf eine mögliche Regressarbeit der bauausführenden Firma hinterfragt und seitens der Verwaltung geprüft wurde. Die Unebenheiten sind abgearbeitet, die derzeit noch bestehenden Mängel liegen im Rahmen der Toleranzen und sind nicht ausbesserungspflichtig.

Frau Köhler informiert bezüglich der Anfrage von Frau Oehler aus der Stadtverordnetenversammlung am 21.11.13 unter TOP 10.8 zu der defekten Beleuchtung an der Längsseite des Brunnens sowie unter den Platanen, dass die Lichtschäden und die defekte Beleuchtung behoben sind. Die Fehlerursachen, das Lichtband und das Wasserbecken sind derzeit in Überprüfung.

Zum Eisensäuerling informiert sie weiter, dass die Verwaltung derzeit in Verhandlungen mit dem Unternehmen steht und derzeit Alternativmöglichkeiten geprüft werden.

TOP 8

Informationsvorlagen

Es gibt keine Informationsvorlagen.

TOP 9

Anfragen und Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachk. Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vors. der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vors. des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

Herr Banaskiewicz:

- fragt, was unter einem erweiterten Sanierungsgebiet zu verstehen ist und nimmt Bezug auf das an die Anwohner der Erich-Mühsam-Straße gerichtete Anschreiben, in dem diese darauf hingewiesen werden, sich an Sanierungsvorgaben der Stadt zu halten

Frau Fellner informiert, dass es sich in der Erich-Mühsam-Straße um ein Erhaltungssatzungsgebiet handelt und diese Straße nicht dem Sanierungsgebiet angehört; sie bittet das Anschreiben zum besseren Verständnis in Kopie zur Kenntnis zu geben. Die Erich-Mühsam-Straße liegt nicht im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet.

Herr Gelhaar:

- regt an, den Ampelverkehr für die Brücke Nordend vor der Brücke zu regeln, so dass der stehende und anfahrende Verkehr nicht im Brückenbereich erfolgt, da sich durch die derzeitige Ampelregelung auf der Brücke, bereits Schwingungen der Brücke erkennen lassen

Frau Fellner nimmt den Hinweis entgegen. Da die Stadt für die Verkehrssicherheit verantwortlich ist, zeichnet wird sie sich mit der Straßenverkehrsbehörde in Verbindung setzen und die Information an das Wasser- und Schifffahrtsamt weiterleiten.

Herr Dr. Mai:

- informiert über das gemeinsame Projekt des Museums und dem Verein für Heimatkunde; es wird eine DVD "Eberswalde - Finow Stadtbilder" (ein Film zur Bestandsaufnahme 1990) anlässlich des Krippenmarktes an der Maria-Magdalenen-Kirche ab dem 30.11.13 zum Verkauf angeboten

Frau Oehler:

- fragt an, ob die Verwaltung zu der vom Landkreis erarbeiteten Baumschutzsatzung - auf Initiative des Umweltausschusses - eine Stellungnahme abgegeben hat und hinterfragt dessen Inhalt

Frau Fellner informiert, dass die Verwaltung eine Stellungnahme im Frühjahr 2013 eingereicht hat. Eine neue Anfrage liegt nach ihrem Kenntnisstand der Verwaltung derzeit nicht vor. Sollte eine weitere Aufforderung zur Stellungnahme der Verwaltung zugestellt worden sein, wird in der nächsten ABPU-Sitzung dazu informiert.

TOP 10

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 10.1

Kommunales Energiekonzept für die Stadt Eberswalde (Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept) Selbstbindungsbeschluss

BV/1058/2013

Herr Sachse teilt mit, dass ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion Eberswalde und Herrn Dr. Mai (**Anlage 6**), Austausch- und Ergänzungsseiten (**Anlage 7**) zur Beschlussvorlage und ein Auszug aus dem Endbericht des Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzepts der Stadt Eberswalde mit den vorgenommenen Ergänzungen im Nachgang der 1. Lesung (**Anlage 8**) vor der Sitzung an alle Ausschussmitglieder und sachkundigen Einwohner/-innen verteilt wurden.

Frau Fellner zieht ein Resümee über den derzeitigen Stand zum Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept und gibt Erläuterungen zu den vorliegenden Austauschseiten. Sie informiert über den aktuellen Aktionsplan mit dem Inhalt von 6 konkreten Maßnahmen.

Herr Dr. Mai:

- führt Begründungen zu Pkt. 3 des Änderungsantrages aus

Frau Fellner geht im Einzelnen auf die 6 vorgeschlagenen Punkte im Änderungsantrag der SPD-Fraktion ein und schlägt vor:

- zu Pkt 1: Aufnahme in die Aufgabenbeschreibung des Klimaschutzmanagers, alle 2 Jahre eine Evaluierung vorzunehmen
- zu Pkt 2: diesen im Aktionsplan aufzunehmen
- zu Pkt 3: die Abschlüsse der Konsortialverträge nicht als Ergänzung anzunehmen, weil sie in Abhängigkeit vom Verhandlungsstand mit den Konsortialpartnern stehen; diese mit einem festen Termin zu verbinden, ist aus Sicht der Verwaltung kontraproduktiv
- zu Pkt 4: nicht als Bestandteil des Konzeptes aufzunehmen; Kooperationsmöglichkeiten und Konzeptarbeit mit dem Fernwärmelieferanten sind durchaus möglich und wichtig, aber ein Beschluss der Stadtverordneten zum Abschluss eines Vertrages und in welcher Form dieser zu schließen ist, wird nicht empfohlen
- zu Pkt 5: die Maßnahme HF02 zur energetischen Sanierung der Wohngebäude der WBG e. G. und der WHG mit der Priorität A statt B umzuschreiben; die Verwaltung rät aber von der Aufnahme in den Aktionsplan ab, weil nur die Starterprojekte, in denen die Verwaltung handelt, enthalten sind; die Verwaltung wird diesbezüglich Kontakt mit allen größeren Vermietern der Stadt Eberswalde aufnehmen, um zu einem Ergebnis zu kommen

- zu Pkt 6: ebenfalls als eine wesentliche Aufgabe des Klimaschutzmanagers im Aktionsplan und Maßnahmenplan zu ergänzen

Die Einreicher des Änderungsantrages teilen mit, dass die Punkte 3 und 4 nicht mehr Bestandteil des Beschlussvorschlages sind. Sie beabsichtigen diese Punkte separat in der Stadtverordnetenversammlung zur Abstimmung zu bringen.

Herr Sachse lässt darüber abstimmen, ob zu dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion Eberswalde und Herrn Dr. Mai, den Punkten 1,2,5,6 im Block abgestimmt werden soll.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag mit den Punkten 1, 2, 5, 6 und den o. g. Änderungen: mehrheitlich zugestimmt

Frau Fellner informiert, dass die Verwaltung in den nächsten Tagen einen Vorschlag zur Einarbeitung der verbleibenden Punkte ins Konzept versenden wird; dabei wird nicht auf die Punkte 3 und 4 eingegangen.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage mit den o. g. Änderungen: einstimmig befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das „Kommunale Energiekonzept für die Stadt Eberswalde (Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept)“ mit seinen Grundsätzen und Maßnahmen als Selbstbindungsbeschluss. Das Konzept bildet die Basis für eine nachhaltige Zukunftsstrategie der Stadt und ist bei allen künftigen Entscheidungen einzubeziehen.

Um diesen Prozess auf den Weg zu bringen beschließt die Stadtverordnetenversammlung den beigefügten Aktionsplan mit den folgenden Maßnahmen (siehe Anlage 2 zur Beschlussvorlage):

1. Einsatz Klimaschutzmanager/in als Koordinator der städtischen Aktivitäten / Kooperationen und Schnittstellenmanagement
2. Energieeffiziente Straßenbeleuchtung - Fortführung und Umsetzung des Sanierungskonzeptes
3. Sanierung kommunaler Gebäude
4. Qualifizierung des Radwegenetzes
5. Entwicklung fußgängerfreundliche Stadt
6. Aufstellung Kriterienkatalog für nachhaltige Beschaffung

TOP 10.2

Vorplanung Verkehrsanlage Eschenweg

BV/1052/2013

Herr Sachse informiert, dass die Bürgerversammlung bereits stattgefunden hat.

Herr Vtelensky von der ASPHALTA - Ingenieurgesellschaft für Verkehrsbau mbH aus Eberswalde informiert anhand der Präsentation „Zum Ausbau der Verkehrsanlage Eschenweg in Eberswalde“ **(Anlage 9)**.

Frau Köhler berichtet ergänzend zum Abrechnungsgebiet im Eschenweg **(Anlage 10)**.

Herr Gelhaar:

- regt an, den Straßenaufbau im Bereich der starken Steigung im Rahmen der weiteren Planung zu prüfen

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss Bau, Planung, Umwelt befürwortet die Vorplanung der Verkehrsanlage Eschenweg, Stand November 2013.

TOP 10.3

Maßnahmeplanung 2013/2014 und Folgejahre

BV/1066/2013

Herr Sachse teilt mit, dass eine Austauschseite **(Anlage 11)** zur Beschlussvorlage sowie eine Übersicht über den Fördermittelbedarf **(Anlage 12)** vor der Sitzung an alle Ausschussmitglieder und sachkundigen Einwohner/-innen verteilt wurden.

Frau Ladewig, Leiterin des Amtes für Bildung, Jugend und Sport informiert zur Maßnahmeplanung 2013/2014 und Folgejahre zum Verstetigungskonzept „Soziale Stadt“ für das Brandenburgische Viertel.

Abstimmungsergebnis mit den o.g. Änderungen zur Beschlussvorlage: einstimmig befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte „Maßnahmeplanung 2013/2014 und Folgejahre“ als Ergänzung des Verstetigungskonzeptes „Soziale Stadt“ für das Brandenburgische Viertel.

TOP 10.4

Flächennutzungsplan der Stadt Eberswalde Behandlung der Stellungnahmen Beschluss über die erneute Beteiligung zum erneut geänderten FNP-Entwurf BV/1057/2013

Frau Fritze informiert anhand der Präsentation „Flächennutzungsplanung - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen - Überarbeitungsbedarf gemäß Synopse“ (**Anlage 13**).

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

1. Über die abgegebenen Stellungnahmen zum geänderten Entwurf des Flächennutzungsplanes vom 08.03.2013 wird entsprechend den in der beigefügten Synopse des Stadtentwicklungsamtes (Anlage 1 zum Beschlussvorschlag) vom 10.10.2013 enthaltenen Beschlussvorschlägen entschieden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Bürger, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den geänderten Entwurf des Flächennutzungsplanes (Planzeichnung und Begründung) auf Grundlage des Abwägungsergebnisses erneut zu ändern.
4. Der erneut geänderte Entwurf des Flächennutzungsplanes und seine Begründung sind nach § 4a Abs. 3 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Änderungen berührt wird, zu beteiligen. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung bekannt zu machen und mitzuteilen, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind.
5. Fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung und Entscheidung vorzulegen.

TOP 10.5

Bebauungsplan Nr. 309 "Badeanstalt" Satzungsbeschluss BV/1056/2013

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Der Bebauungsplan Nr. 309 „Badeanstalt“ der Stadt Eberswalde Stand: 18. Oktober 2013 wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen.

Die Begründung wird gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 10.6**Baubeschluss der Verkehrsanlage August-Bebel-Straße****BV/1050/2013**

Herr Pringal:

- regt an zu prüfen, den am Anfang der Parktasche stehenden 2. Baum um wenige Meter zu versetzen, um einen größeren Wendekreis für den Lieferverkehr zu gewährleisten

Frau Köhler informiert, dass die Anregung aufgenommen und in der Verwaltung geprüft wird.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt dem Hauptausschuss nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Verkehrsanlage August-Bebel-Straße zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage August-Bebel-Straße.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

TOP 10.7**2. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Eberswalde (StrR EW)****BV/1053/2013**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 dem Beschlussvorschlag beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Eberswalde (StrR EW).

TOP 10.8

Nichtvortrag der aufgelaufenen Defizite aus den Betriebskostenabrechnungen städtische Friedhöfe der Jahre 2009, 2010, 2011 und 2012 für die Plankalkulation 2013/2014 der städtischen Friedhöfe

BV/1059/2013

Frau Heidenfelder weist auf eine erforderliche Korrektur in der Beschlussvorlage auf Seite 4, Abschnitt 3, Punkt Ergebnis Plankalkulation 2013/2014 hin: „Für die Grabnutzungsrechte wird ein Deckungsgrad von 66,23 % und für die Friedhofskapellen ein Deckungsgrad von nicht 67,25% **sondern 79,12 %** erreicht.

Frau Heidenfelder informiert anhand der Präsentation „Entwicklung der Friedhofsgebühren“ über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Eberswalde (**Anlage 14**).

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die aufgelaufenen Defizite der Betriebskostenabrechnungen für die städtischen Friedhöfe der Jahre 2009, 2010, 2011 und 2012 nicht für die Plankalkulation 2013/2014 zu berücksichtigen und somit die Gesamtsumme der entstandenen Unterdeckungen i.H.v. 563.011,96 € für die Jahre 2009 – 2012 durch den städtischen Haushalt zu tragen.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Plankalkulation 2013/2014 der städtischen Friedhöfe zur Kenntnis.

Die vollständigen Kalkulationsunterlagen liegen vorab im Büro der Stadtverordneten sowie während der Sitzungen zur Einsichtnahme aus.

TOP 10.9

1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Eberswalde (Friedhofsgebührensatzung 2012)

BV/1060/2013

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Eberswalde (Friedhofsgebührensatzung 2012).

TOP 10.10

Sondernutzungssatzung der Stadt Eberswalde

BV/1054/2013

Frau Fellner informiert, dass die Verwaltung die Änderungen in Form eines Vorschlags zur Sondernutzungssatzung der Stadt Eberswalde vortragen wird und diesen zur Diskussion in den Fraktionen überlassen möchte. Sie schlägt vor, im Januar die Meinungsbilder aus den Fraktionen abzufragen und einzubringen, so dass in einer der darauffolgenden ABPU-Sitzungen ein Beschlussvorschlag vorgelegt werden kann.

Frau Köhler informiert anhand der Präsentation „Aktualisierung Sondernutzungssatzung Stadt Eberswalde“ (**Anlage 15**).

Frau Schostan verlässt um 21.30 Uhr den Sitzungssaal (**8 Anwesende**).

Herr Dr. Mai regt an, dass die Beschlussvorlage zunächst in den Fraktionen eingehend erörtert und Bestandteil der Tagesordnung der nächsten ABPU-Sitzung werden soll.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Frau Schostan nimmt ab 21.38 Uhr wieder an der Sitzung teil (**9 Anwesende**).

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt berät über den als Anlage 1 beigefügten 1. Entwurf der geänderten Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Eberswalde.

Herr Sachse beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.40 Uhr.

Herr Schubert nimmt ab 21.40 Uhr nicht mehr an der Sitzung teil (**8 Anwesende**).

Wolfgang Sachse
Vorsitzender des
Ausschusses für Bau,
Planung und Umwelt

Anja Guth
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 9 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
Wolfgang Sachse
- **Stellvertreter des Vorsitzenden**
Eckhard Schubert bis 21.40 Uhr anwesend
- **Ausschussmitglied**
Frank Banaskiewicz
Uwe Grohs vertreten durch Frau Schostan
Jürgen Kumm entschuldigt
Dr. Hans Mai
Karen Oehler
Ingo Postler
Dr. Günther Spangenberg
Gottfried Sponner
- **zusätzliches Ausschussmitglied**
Albrecht Triller
- **sachkundige Einwohner/innen**
Uwe Ebert entschuldigt
Thomas Gelhaar
Wolfram Hey
Hans-Jürgen Müller entschuldigt
Horst Nuglisch
Roy Pringal
Heiko Schult
Karin Wagner entschuldigt
Hartmut Wittig entschuldigt
Rolf Zimmermann
- **Ortsvorsteher/in**
Karl-Heinz Fiedler
Werner Jorde
Karen Oehler
Carsten Zinn
- **Dezernent/in**
Anne Fellner

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**

Gabriele Adermann

Holger Dingeldey

Petra Fritze

Udo Götze

Katrin Heidenfelder

Heike Köhler

Kerstin Ladewig

Silke Leuschner

- **Gäste**

Dr. Carlo Becker

Dipl.-Ing. André Vtelensky